



Don't stop dreaming! Start planning!

Eurodesk ist öffentlich gefördert und informiert deutschlandweit junge Menschen rund um Auslandsaufenthalte. Die Beratung ist persönlich, kostenlos und neutral.

Wer jetzt gerade über einen Auslandsaufenthalt nachdenkt, erntet vermutlich misstrauische Blicke. Es gehört sicher etwas Optimismus dazu, sich in der jetzigen Situation mit der Idee eines Auslandsaufenthalts auseinanderzusetzen, denn auch wenn sich die Lage in Deutschland langsam normalisiert und Grenzen wieder geöffnet sind, sind Reisen je nach Zielland immer noch nur mit Einschränkungen oder gar nicht möglich.

Trotzdem: Corona ist kein Grund, euren Traum vom Auslandsaufenthalt aufzugeben. Klar müsst ihr gerade teilweise eure Pläne ändern. Aber das bedeutet nicht, dass die Chance für immer vertan ist.

Unsere Tipps

Ihr müsst aktuell erst einmal flexibler sein, was den Zeitpunkt und die Dauer eures Auslandsaufenthalts angeht und auch hinsichtlich des Ziellandes. Aufenthalte im europäischen Ausland sind bereits wieder möglich. Auf der Webseite **Re-open EU** findet ihr immer die aktuellsten Infos zum Thema Reisen und Corona in den EU-Mitgliedsstaaten: <https://reopen.europa.eu/de>

Ihr könnt euch für ausgeschriebene Last-Minute-Plätze noch für 2020 oder bereits für viele ausgeschriebene Plätze für 2021 bewerben. Gute Chancen gibt es für Projekte in Europa. Wer 2021 an einem geförderten Freiwilligendienst oder einem Schulaufenthalt teilnehmen möchte, kann sich ab Herbst 2020 bewerben. Aktuelle Angebote für geförderte Freiwilligendienste, Workcamps und z.T. auch für Jugendbegegnungen findet ihr im Last Minute Markt: www.rausvonzuhause.de/lastminute

Aktuell ist eine sehr enge Kommunikation mit der Entsendeorganisation und den Aufnahmestellen wichtig. Außerdem müssen **Stornierungs- und Rücktrittsregelungen** mit Blick auf Corona vor Vertragsunterzeichnung abgeklärt werden. Vergesst aber nicht, dass immer auch eine Absage/Verschiebung des Auslandsaufenthalts möglich ist.

Habt einen Plan B in der Tasche, falls der geplante Auslandsaufenthalt doch verschoben oder abgesagt werden muss. Online- und Offline-Alternativen: www.rausvonzuhause.de/Corona/Plan-B

Denkt daran: Es gibt viele Zeitpunkte, ins Ausland zu gehen. Nicht nur während/nach der Schule sondern auch während der Ausbildung/des Studiums oder sogar danach gibt es noch Möglichkeiten, einen geförderten Auslandsaufenthalt zu machen (in der Regel, bis ihr 30 seid).

Beratung

Gebt euren Traum vom Auslandsaufenthalt nicht auf und lasst euch nicht entmutigen. Wenn sich eure Pläne aufgrund von Corona zerschlagen haben, ihr nach Alternativen sucht oder einen Auslandsaufenthalt in diesem oder nächsten Jahr plant, helfen wir euch gerne weiter!



**Schreibt uns per E-Mail: rausvonzuhause@eurodesk.eu
über WhatsApp unter 0228 9506 250
oder vereinbart einen virtuellen/telefonischen Beratungstermin**

Mehr Infos

Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit

Aktuelle Infos und Beratung zu Reisefragen und Rechten als Reisende in der EU, bietet das Europäische Verbraucherzentrum: www.evz.de/reisen-verkehr/reiserecht/coronavirus.html

Internationale Erfahrungen online sammeln

Virtuelle Workcamps

Workcamps, in denen ihr Menschen aus aller Welt treffen und gemeinsam an Projekten arbeiten könnt, werden mittlerweile online angeboten. Dabei unterhaltet ihr euch auf Englisch und könnt eure Sprachkenntnisse verbessern. Die Bereiche der angebotenen Workcamps sind sehr vielfältig und reichen von Umweltprojekten mit Do-it-Yourself-Ideen, über Sportangebote mit Yoga und Stressbewältigungskursen bis hin zu Koch- und Musik-Camps.

Last Minute Markt: www.rausvonzuhause.de/lastminute > Programm > Online-Angebote

Virtuelle Jugendbegegnungen

Wenn ihr zwischen 18 und 30 Jahren alt seid, könnt ihr durch „Erasmus+ Virtual Exchange“ Gleichaltrige aus anderen Ländern kennenlernen, über verschiedene Themen diskutieren und euer interkulturelles Verständnis verbessern. Die Arbeitssprache ist in der Regel Englisch:

europa.eu/youth/erasmusvirtual/activity/opportunities-young-people_en

Angebote im Last-Minute-Markt: www.rausvonzuhause.de/lastminute

UN Online Volunteers

Auch **freiwilliges Engagement** weltweit geht von zu Hause aus. Als UN Online Volunteers könnt ihr euch in verschiedensten Bereichen einbringen: Übersetzungs- und journalistische Tätigkeiten, Projektentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr.

Volunteer-Angebote: www.onlinevolunteering.org/en

Studium

Wendet euch an das International Office eurer deutschen Hochschule, wenn ihr Interesse an Partnerinstitutionen eurer Hochschule habt oder erkundigt euch direkt bei den Hochschulen im Ausland. Auf der Webseite Erasmus+ Covid-19 Mobility Status tragen Hochschulen ein, ob sie im kommenden Wintersemester 20/21 Austauschstudierende aufnehmen und ob sie Online-Veranstaltungen anbieten.

Erasmus+ Mobility Status: <https://covid.uni-foundation.eu>

Fernstudium-Angebote: www.educations.com/search/online-degrees

Wer sich rein aus Interesse fortbilden will und keine Leistungsanerkennung braucht, findet online ein großes Angebot an Kursen, die Hochschulen weltweit oft kostenlos anbieten. Eine riesige Auswahl von über 600 Angeboten findet ihr auf www.classcentral.com.

Kulturelle Angebote

Länder bereisen und fremde Kulturen kennenlernen geht auch bequem vom Sofa aus! Virtuelle Touren und Veranstaltungen machen es möglich. Ob Museumsausstellungen, Konzerte, Theater oder Stadtführungen: eine kurze Internetrecherche reicht, um die scheinbar endlosen Möglichkeiten an (oft kostenlosen) Online-Angeboten zu erfassen.

Auswahl an Angeboten: europa.eu/youth/eu/article/326/72150_de

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V. ■ Godesberger Allee 142-148 ■ 53175 Bonn
Tel.: 0228 9506-250 ■ E-Mail: rausvonzuhause@eurodesk.eu
Stand: Oktober 2020